

Andreas Starke
Oberbürgermeister

Bezirkstagsvizepräsident

I. Schreiben an:

An die
CSU - Stadtratsfraktion
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:
Herr Wagner

Untere Sandstr. 34
96049 Bamberg
Telefon (0951) 87-1662
Telefax (0951) 87-1914
alexander.wagner@
stadt.bamberg.de
oberbuergemeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

04.01.2023/S-B-Wa

Antwortschreiben zum Antrag 2022-162
Verbesserung der Verkehrssicherheit an Bushaltestelle vor Klinikum

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,

vielen Dank für Ihren Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle vor dem Klinikum Bamberg.

Die Situation wurde bereits 2019 von Seiten der Polizeiinspektion Bamberg Stadt, dem Straßenverkehrsamt und der Radverkehrsbeauftragten beobachtet und geprüft und wurde mit den Verkehrserzieher:innen der Polizeiinspektion Bamberg Stadt abgestimmt.

Die baulichen Gegebenheiten weisen einen getrennten Geh- und Radweg auf. Dabei liegt der Gehweg am Fahrbahnrand, direkt an der Bushaltestelle. Der Radweg liegt im Randbereich daneben.

Da ad hoc die baulichen Gegebenheiten nicht geändert werden können, kann auch die Geh- und Radwegbenutzung nicht geändert werden. Die Benutzung richtet sich nach den baulichen Tatsachen.

Wenn die Anzahl der wartenden Kinder das Platzangebot auf dem Gehweg übersteigt, kann bzw. muss nach Auskunft der Polizei und des Straßenverkehrsamtes die Lösung dahingehend praktiziert werden, dass sich die Kinder zuerst hinter dem Radweg auf der „roten“ großen Fläche des Klinikum Areals zum Warten aufstellen. Erst zum Einsteigen in den Bus,

dürfen sie dann als Gruppe den Radweg überqueren und sich nur unmittelbar vor dem Einsteigen in den wartenden Bus auf dem Gehweg direkt an der Bushaltestelle aufstellen.

Dieses Vorgehen wurde 2019 so kommuniziert nun nochmals mit den Verkehrserzieher:innen der Polizei besprochen und in Erinnerung gerufen.

Das Thema war auch Gegenstand der letzten Ortsbegehung im September 2022, mit dem Bürgervereinsvorsitzenden und Vertretern der Stadtverwaltung.

Ob es verkehrlich und baulich sinnvoll und machbar wäre, die Radführung in dem Bereich der Bushaltestelle „Klinikum“ komplett vom baulichen Seitenraum (Geh/Radweg) weg auf die Fahrbahn zu verlegen, wird ihm Rahmen des barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle seitens der Verkehrsplanung und dem Bamberger Service – Straßen und Brückenbau – geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Starke
Oberbürgermeister